

Selbst mit Pinsel



Worum es geht

In seinen gezeichneten Selbstbildnissen macht Adam Lude (eigentl.) Döring auch vor der Dekonstruktion nicht Halt, dennoch bleibt er der menschlichen Gestalt treu. Der in Dresden geborene Künstler, der eine Ausbildung an der Freien Kunstschule von Albrecht Leo Merz in Stuttgart absolviert hatte und bis 1964 als Gebrauchsgraphiker tätig war, hat sich nie zur rein abstrakten Malerei bekannt, in seinen Werken finden sich meist expressive Umrisslinien, die sich frei über das Papier bewegen. Dies praktiziert er auch in »Selbst mit (tropfendem) Pinsel« mit der markanten Brille aus dem Jahr 1976 - gewissermaßen ein Gegenstück zu »Selbst mit Tusche« (Inv.Nr. C 1976/DKM,Gr. 269). Die Aufschrift »Lass Dich nicht ablenken von der Häufigkeit aller Konstruktionen« bestätigt das Verbleiben des Künstlers im Figürlichen.

Titel	Selbst mit Pinsel
Inventarnummer	C 1976/DKM,Gr. 270
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Adam Lude Döring</u> (Künstler / Künstlerin): * 1925.12.21 †
Datierung	1976
Technik	Bleistift, Farbstifte
Material	Papier
Maße	Höhe: 15,00cm(Blatt) / Breite: 11,00cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1976 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite